



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)

377 (17.8.1937) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-282119](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-282119)

Letzte badische Meldungen

Baden hat 20 553 Arbeitslose

Die Zahl ist weiter gesunken

Stuttgart, 16. Aug. Die günstige Entwicklung des Arbeitsmarktes hat in Südwestdeutschland auch im Juli noch in allen Bezirken angehalten...

Die Gesamtzahl der Arbeitslosen, die bei den Arbeitsämtern in Württemberg und Baden vorgemerkt waren, betrug Ende Juli auf 23 435 Personen...

Der Stand an unterstützten Arbeitslosen war Ende Juli 1937 folgender: Unterstützte der Reichsanstalt: in Württemberg/Hohenzollern 1115, in Baden 11 589...

Schweres Verkehrsunfall

Offenburg, 16. Aug. Auf der Reichsstraße zwischen Offenburg und Hofweier ereignete sich in den Nachmittagsstunden des Samstag ein schweres Verkehrsunfall...

Zwei Leichen gelandet

Worms, 16. Aug. Aus dem Rhein bei Worms wurden eine männliche und eine weibliche Leiche gelandet, die mit einem Strick zusammengebunden waren...

Zwischen Neckar und Bergstraße

„Der Bundschuh ruft“ - Zum fünfstenmal Ladenaburger Heimspiele

Ladenburg, 16. August. Die diesjährigen Heimspiele haben verhältnismäßig spät begonnen. Es schien anaebachtlich, die hochsommerliche Ausflugs- und Badezeit verstreichen zu lassen...

Als vor Beginn des Spiels der Erste Weigerordnete der Stadt Ladenburg, Ortsbauernführer Kilson (der auch im Heimspiel der Bauernführer ist)...

Es sieht rechtlich Blut gegen Ende des Stiles, das mag jartelbeiteite Gemüter stören; wie aber sah die Wirklichkeit Anno 1525 aus? Nord und Brand und alle Schrecken des mittelalterlichen Krieges tobten durchs Land...

Die kämpfen für eine gerechte Sache,

Reichsminister Dr. Frick in Baden

Besichtigung in Deschelbronn / Jubelnder Empfang durch die Bevölkerung

Karlsruhe, 16. August. Der Reichsminister und preussische Minister des Innern, Dr. Frick, der sich auf einer Besichtigungsreise durch Württemberg und Baden befindet...

Jubel in Deschelbronn

Lange vor der Ankunft des Reichsministers und des Reichsstatthalters ist ganz Deschelbronn auf den Beinen. Die Jugend und die Angehörigen der NS-Formationen sind vor dem Rathaus angetreten...

Au Hand von anschaulichen Aufnahmen der Brandstätte und des Aufbaus gewann Dr. Frick

ein Bild von dem Umfang des Unglücks und des Ausbaus. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Spalierbildenden Kinder begaben sich der Reichsminister und der Reichsstatthalter zu dem vollständig neu aufgebauten Teil Deschelbronn...

In der Gauhauptstadt

Auf der Fahrt durch viele kleinere Ortschaften und Dörfer, wo die Wagenkolonne auftaucht, wird Reichsminister Dr. Frick sofort erkannt und jubelnd begrüßt. Bauern, die ihn auf ihren Feldern von weitem erkennen...

Ein großer Tag des Lampertheimer NSKK

Lampertheimer Motorsturm 32/M 50 Gruppenieger im Reichswettkampf des NSKK

Dem Motorsturm 32/M 50 - Lampertheim ist ein großer Erfolg gelungen. Im Reichswettkampf 1937 des NSKK ist Sturm 32/M 50 übertragender Sieger der Motorgruppe Hessen geworden...

Alljährlich stehen auf Befehl des Führers die Stürme des NSKK miteinander im Wettstreit, wer von ihnen der beste sei. Die Wettkampfbedingungen sind von Jahr zu Jahr verfeinert worden...

ebenso wie an den einzelnen Mann sind erheblich gesteigert worden. Der Wettkampf erstreckt sich schließlich auf den gesamten Dienst- und Ausbildungsplan des NSKK: Formalausbildung, Geländeausbildung im Rahmen der Anforderungen des SA-Sportabzeichens...

Bei derart hochgespannten Anforderungen war es bislang innerhalb der Motorgruppe Hessen nur dem Frankfurter Stadtlägermann, als Sieger aus dem Wettkampf hervorzugehen. Gewiß ein hervorragender Erfolg...

Der Sturm 32/M 50 - Lampertheim hat bewiesen, daß mit zähen Willen, mit unermüdetem Fleiß, mit opferbereiter Dienstauffassung jedes einzelnen Mannes, aber auch eines jeden, das höchste Ziel zu erreichen ist...

Neues aus Schriesheim

Lichtbildvortrag. Heute, Dienstag abend, 20.30 Uhr, veranstaltet die Kreispropagandaabteilung im Gasthaus „Zum goldenen Hirsch“ für die Gefangene „Liedertranz“ und „Eintracht“ sowie den Verein für Lebensübungen einen Vortragabend mit Lichtbildern über das Thema „Adolf Hitler - unser Führer“...

Weg sperre. Der Obere Zinsweg ist wegen Grabarbeiten bis auf weiteres gesperrt.

Aus Neckarhausen

Obstverfeigerung. Die Gemeinde Neckarhausen bringt heute um 16 Uhr das Ertragnis ihrer Obstbäume zur Verfeigerung. Die Kaufliebhaber treffen sich am oberen Ortseingang.

Sturm in Walde zunächst Besuch und Befähigung durch Obergruppenführer Seidel, der Führer der Inspektion West des NSKK und dann vorausichtlich auch des NSKK-Führers Hühnerle in selbst zu erwarten...

Dem Führer und den Männern des Motorsturms 32/M 50 - Lampertheim gebührt hohe Achtung und Anerkennung für den hohen Sieg, der in entschlossenem Streben und zäher Einsatzbereitschaft erkämpft wurde!

Waldbrand durch Abfuchen? Neben dem Brand am Waldbrand bei Heide, der noch schnell gelöscht werden konnte, entstand zum Wochenende ein zweiter Brand in der Heidewaldung, der durch vorbeifahrende Fabrikarbeiter gemeldet wurde...

Soldat (Frankfurt) wurde wieder Reichsschützenkönig. Am letzten Sonntag feierte Wiesbaden trotz ungünstigen Wetters wieder sein Reichsschützenfest. Der Besuch von auswärtig war wieder hervorragend und besonders zum Königsschießen war der Andrang außerordentlich...

Kleine Odenheimer Nachrichten. Großes Bannsportfest des HJ-Bann 249. Am Samstag und Sonntag fand auf dem Sportplatz am Vorhöfer Weg das Bannsportfest des HJ-Bannes 249 statt, an welchem 400 HJ-Mitglieder teilnahmen...

Mannschafts-Wettkampf: HJ: 1. Gf. 21. Bannheim 248,9 P., 2. Gf. 24. Bannheim 247,9 P., 3. Gf. 15. Heppenheim 229,3 P. HJ: 1. HJlm. 38. Heppenheim 248,45 P., 2. HJlm. 31. Bannheim 239,15 P., 3. HJlm. 30. Heppenheim 226,6 P.

5000-Meter-Lauf: 1. Konrad Fickelhänel 10,31 Min. Die drei besten Zeiten wurden in Erbach gelaufen. Hochsprung: 1. G. Grabinger (Biblis) 1,75 Meter, 2. W. Hübner (Erbach und Engshaar (Beesfelden) 1,65 Meter.

100-Meter-Lauf: 1. Erich Schmidt (Wienheim) 11,8 Sek., 2. Rich. Stitz (Biblis) 12 Sek. 3000-Meter-Lauf: 1. Konrad Fickelhänel 10,31 Min. Die drei besten Zeiten wurden in Erbach gelaufen.

Kugelschloß: 1. Rich. Stitz (Biblis) 15,10 Meter, 2. A. Wegerle (Lampertheim) 13,10 Meter. Reulenweitwurf: P. und Jos. Eiß (Biblis) je 65 Meter, 2. A. Lörzer (Heppenheim) 62 Meter.

Die vorgenannten Sieger werden den Bann 249 auf dem Gebiets-Sportfest am nächsten Sonntag in Gießen vertreten. Die ersten Sieger erhielten die von den verschiedenen Bann von Partei und Behörden gestifteten Ehrenpreise in Gestalt von Bildern und Plaketen des Führers sowie Büchern.

WINTRICH Feuerlöscher für alle Umwandlungsarbeiten... DEUTSCHE FEUERLÖSCHER-BAUANSTALT WINTRICH & CO. BENSHEIM

Erhaltet das Volksvermögen durch Schadenverhütung

Das Gewerbeaufsichtsamt hat Strafbefugnis

Alle landesrechtlichen Beschränkungen gefallen / Das Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe für Mannheim zuständig

Nach dem vom Reichsarbeitsminister veröffentlichten Verzeichnis vom 16. Juli 1937 ist das Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe für alle gewerblichen Betriebe der Stadt Mannheim zuständig.

Bisher war es so, daß den Gewerbeaufsichtsbeamten die amtlichen Befugnisse der Ortspolizeibehörden zustanden, daß aber durch die Ordnung der Zuständigkeitsverhältnisse zwischen den Gewerbeaufsichtsbeamten und den ordentlichen Polizeibehörden die Gewerbeaufsichtsbehörden praktisch überhaupt keine Strafbefug-

nisse hatten. Die landesrechtlichen Beschränkungen zwangen die Gewerbeaufsichtsämter stets dazu, sich an die ordentlichen Polizeibehörden zu wenden, wenn eine Abstellung einer Gefährlichkeit auf gütlichem Wege bei dem in Frage kommenden Gewerbetriebe nicht zu erreichen war.

Der neue Erlaß über die Strafbefugnis der Gewerbeaufsichtsämter gibt nunmehr endlich auch dem Gewerbeaufsichtsamt in Karlsruhe das Recht, gegen solche Gewerbebetriebe einzuschreiten, die sich Zuwiderhandlungen gegen Arbeitsschutzvorschriften oder andere Vorschriften zu Schulden kommen lassen.

Gewerbeaufsichtsbeamten reichsrechtlich übertragenen Befugnisse rechtslos beseitigt wurden, ohne daß durch den Erlaß den Gewerbeaufsichtsbehörden etwa neue Befugnisse übertragen wurden.

Das Recht zum Erlass polizeilicher Strafverfügungen steht den Gewerbeaufsichtsbeamten zunächst nur bezüglich solcher Arbeitsschutzvorschriften oder anderer Vorschriften zu, deren Durchführung ihrer Aufsicht unterliegt.

In Baden gibt es vier Gewerbe-Aufsichtsbezirke und zwar 1. Aufsichtsbezirk: Nordbaden, umfassend die Amtsbezirke Wertheim, Tauber, Bismarck, Buchen, Mosbach, Heidelberg, Eisingen und Mannheim.



Um die Kraftfahrer auf die Möglichkeit aufmerksam zu machen, daß sie mit dem Kraftfahrzeug bis zum „Stern“ durch den sonst für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrten Waldpark fahren können...

Autofraße zum Stern

Es ist vollkommen in Ordnung, wenn man von den in nächster Nähe der Großstadt liegenden Parks den Verkehr mit Kraftfahrzeugen trennt, den der erholungsstrebende Großstädter hat ein Recht darauf, bei seinen Spaziergängen nicht vom Lärm und von den Abgasen der Kraftfahrzeuge belästigt zu werden.

adrichten

Bann 249

Hand auf dem Bannsporn, welchem 400 beteiligt waren. Anlaß: reicher Mann im Bannpark, der sich dort aufhalten wollte.

Hilfer-Jungen der Westmark

Am kommenden Samstag, den 21. August, treffen die Teilnehmer am Adolf-Hilfer-Marsch der HD aus dem Gebiet Westmark in Mannheim ein.

Soldaten in der Studentenkampfbilfe

Aus einem Erlaß des Reichswehrministers ist zu entnehmen, daß auch Soldaten Mitglieder der Studentenkampfbilfe werden dürfen.

Die Hindenburg-Spende

erbittet Beiträge auf ihr Postcheckkonto Berlin 738 00

Erlebnisse eines Ferienkinds

Was eine kleine Mannheimerin ihrer Mutter berichtet

Am 4. August fuhr die kleine Mannheimerin Lora Sch., die uns den folgenden anekdotischen Bericht von ihren Ferienerlebnissen einreichte, mit einem Transport der RSB von 120 Kindern nach Karlsruhe.

Kerspöndhausen, 5. 8. 37.

Liebe Mutter! Mir geht es wunderbar. In Frankfurt haben wir die beliebtesten Schinkenbrötchen und Tee bekommen. Ich als Beste habe ihn ausgeteilt.

Ich habe es wirklich gut getroffen. Schöner hätte es nicht sein können. Ich fühle mich ja wohl. Habe gleich eine Schokolade für Wätsche eingeräumt geteilt.

morgens mit Marie ein Stück in den Wald hinauf und Heidelbeeren gesüßert. Die Natur ist herrlich. Zwei Rede im Feld gegeben. Die Ruh heimzu geführt.

Dann haben wir Besuch beim Schwager gemacht. Die haben auch ein Ferienkind. Ein paar Schichten Butterbrot (selbst gemacht) mit ganz frischem Rohkäse gesüßert.

Keine Steuernachlässe

für absichtlich unvermietete Läden!

Man kann in vielen Städten die Wahrnehmung machen, daß noch sehr viele Ladenträume unbenutzt leer stehen. Der Grund für diese Erscheinung ist in sehr vielen Fällen sehr unersprechlich.

Zwei Strafen im Kampf

Duer über die Straßen laufen die beiden Schienenbänder, und ihre blanken Oberseiten vertragen lebhaften Verkehr. Aber die Hunderte, ja Tausende von Fahrzeugen, die täglich über die Bahndamm rollen, scheinen keinerlei Notiz von ihnen zu nehmen.

Eine Gründung vor hundert Jahren

Für Müßiggänger und Trunkenbolde wurde 1837 eine Anstalt geschaffen

Im Jahre 1837 wurde in Mannheim von der Städtischen Armenkommission eine Anstalt gegründet, die Müßiggänger, Trunkenbolde und dergleichen Leute, aber auch solche Personen aufnehmen sollte, die wegen vorgerückten Alters oder Gebrechlichkeit ihren Unterhalt nur noch teilweise verdienen konnten.

Diese Anstalt war bis zum Jahre 1843 im damaligen Allgemeinen Krankenhaus in R 5 untergebracht. Gewisse Umstände brachten es mit sich, daß die Anstalt vorübergehend einige Jahre wieder geschlossen werden mußte, doch ließ ein vorhandenes dringendes Bedürfnis sie im Jahre 1852 wieder ins Leben treten.

aber hatten und war von den Insassen der Anstalt nicht mehr loszubringen. So entstand natürlich vor dieser Anstalt eine allgemeine Scheu und wer sich ihr fernzubehalten vermochte, der tat es.

Die Insassen unterschieden sich in „Ausgenommene“ und in „Verurteilte“, d. h. in solche, die der Anstalt wegen ihrer hilflosen Lage übergeben wurden und in solche, die wegen ihres Verhaltens zwangsweise dahin verbracht wurden.

Wer sich in der Anstalt gut führte, genoh den Vorzug, jederzeit ausgehen zu dürfen. Schlechte Führung brachte eine Einschränkung der persönlichen Freiheit mit sich.

Die Insassen der Anstalt wurden mit leichteren städtischen Arbeiten beschäftigt. Schon längst ist die Anstalt wieder verschwunden und auch keiner der ehemaligen „Eckelnaben“ dürfte mehr leben, wie auch schon längst der Bauhof, eine typische Alt-Mannheimer Anlage, modernen Bauten Platz gemacht hat.

PALMOLIVE-Rasierseife so gut wie ihr Name Mit dem handlichen Bakelitehalter 603

Spiel mit dem Feuer

Nicht weniger als 4 Milliarden Reichsmark Schwerte sind in den letzten zehn Jahren durch Brandschaden verloren gegangen. Das entspricht etwa dem Werte von 200 000 Wohnhäusern oder dem jährlichen Lebensmittelbedarf von zwei Millionen Volksgenossen.

Für Kinder dürfen Zündhölzer nicht erreichbar sein. Auch feuergefährliche Flüssigkeiten müssen so unter Verschluss gehalten werden, daß Kinderhände nicht herankommen.

Das Spiel mit dem Feuer ist volkswirtschaftlich zu teuer, als daß wir unseren Kindern Zündhölzer und leicht brennbare Stoffe ohne Aufsicht in die Hand geben.

Frauen an der Hochschule

Lehrberuf das begehrteste Studium

Die „Bewegung“, die Zeitung des deutschen Studententums, beschäftigt sich in einem Aufsatz mit der Verteilung des Studiums auf die einzelnen Hochschularten und Fakultäten.

Lenkung des weiblichen Arbeitseinsatzes

Großer Mangel an weiblichen Arbeitskräften für Haus- und Landwirtschaft

Mit der ungewöhnlichen Steigerung der Beschäftigtenzahlen gelang es schließlich, daß in den letzten Jahren wieder stark angestiegen sind, daß in der Haus- und Landwirtschaft aber ein Mangel an weiblichen Arbeitskräften zu spüren ist.

Frauen helfen mit beim Vierjahresplan

Gut gekauft — viel geipart / Zwei Drittel aller Beforgungen werden von den Frauen gemacht

Die Mitarbeit der Frauen in unserer wirtschaftlichen Arbeit soll sich nicht nur auf die volkswirtschaftliche Lebensmittelversorgung und auf die richtige Materialverwaltung beschränken.



Freude um die viermillionste Besucherin der Reichsausstellung „Schaffendes Volk“

den, wenn sie nach der Jahreszeit zur Verfügung stehen. In den Übergangsjahrenzeiten und im Winter ist es schließlich kein Unglück, wenn auf gute Konserven oder Marmelade zurückgegriffen wird.

Weißens kaufen die Frauen auch den Bedarf an Kleidung für sich und ihre Familienmitglieder. Bei den jahreszeitlichen Ausverkäufen sind sie besonders eifrig.

„Gelegenheiten“ eingekauft wird. Textilerzeugung und Textilhandel werden im Interesse eines geregelten Geschäftsganges ebenfalls Wert darauf legen, Kleidungsstücke zu verkaufen, die wirklich angezogen werden und nicht nur — weil sie billig sind — nachher im Schrank liegen bleiben.

Besonders wichtig sind heute die Preise für Lebensmittel und Kleidung. Die Preisstoppverordnung verhindert im wesentlichen eine Preissteigerung zuungunsten der Verbraucher.

Eine weitere Bitte wollen wir noch einmal den Hausfrauen vorlegen, nämlich die den Einkäufen kein unnötiges Packmaterial zu veranlassen. In den letzten Jahren wird in steigendem Maße ein großer Anteil unserer Papierzeugung als Pack- und Hülpapier verwendet.

„Ich bin doch kein Karnickel!“

Von der zweckmäßigen Ernährung / Gemüse und appetitanregende Salatplatten

Es ist immer dasselbe, wenn Frau Lorenz ihrem Mann zum Kozelet die schöne bunte Salatpfanne vorsetzt, dann fragt er erstaunt: „Was ist denn das?“

Es soll keineswegs etwa eine Lanzette gebrochen werden für eine ausschließlich vegetarische Ernährung oder sogar nur für Rohkost, die würde den meisten Menschen gar nicht bekommen.

und die Gewohnheit erfordern die gemischte Kost, also Nahrungsmittel tierischer und pflanzlicher Herkunft in richtigem zueinander abgewogenem Verhältnis.

Um die Hausarbeit zu erleichtern, wird das Gemüse mit einer Kaffel zerleinert und Blattgemüse in Streifen geschnitten. Bei Mischung und Zubereitung kann die Hausfrau ihre Begegnung, auch einen verdorrten Baum zu befruchtigen, verraten.

Besonders gesund ist auch roher Spinat. Er wird in seine Streifen geschnitten, mit Knoblauch geröstet oder in seine Scheiben geschnitten, vermengt und als Salat zugerichtet.

Und vergessen wir nicht unseren neuen frischen Sauer Kohl. Als roher Salat mit Äpfeln oder Tomaten oder Gurke hergerichtet, kann er nicht oft genug auf den Tisch kommen!

Die wichtige Zusammenarbeit zwischen Hausfrau und Kaufmann läßt sich nur durchführen, wenn jegliches Mißtrauen verschwindet und ein echtes Vertrauensverhältnis hergestellt wird.

Wir haben eine Reihe von Aufgaben zusammengezählt, die von der neuen Volkswirtschaft allen Hausfrauen und Hausmännern gestellt werden.

Dr. Oeltze v. Lobenthal

Kleine Hausfrauenkiffe

„Immer ist das Brot gleich trocken und ungenießbar, und die ganze Familie schreit: Scheußlich hart sind die Stullen!“

Alle neuzeitlichen Brotbacken haben Luftlöcher, denn Luft ist das Wichtigste für das Frischhalten von Backwaren.

Ebenso wichtig aber ist die Sauberkeit. Mindestens alle acht Tage muß der Brotkasten gründlich geputzt und vor allem gut ausgetrocknet werden, denn sonst schimmelt das Brot.

Ist uns das Brot doch trocken geworden, so lassen wir es ganz hart werden und reiben es. Eine Brotsuppe sauer oder süß, ein Apfelmus, ein Kompott oder eine Bieruppe mit feingeriebenem Brot finden nirgendwo Abwehrkräfte.

Berlin als frauenreiche Großstadt. In Berlin stellt sich der Anteil der weiblichen Bevölkerung an der gesamten Einwohnerzahl nach der Volkszählung von 1933 auf 54 Prozent, womit Berlin anteilsmäßig eine der frauenreichsten Großstädte des Deutschen Reiches ist.

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Die Spritzen...

Ich bring dir auch was Hübsches mit!

Das Reiseandenken, wie es sein und wie es nicht sein soll

Liebe Berta! In deiner Verabredung sei zunächst gesagt, daß das Was in eurer Wohnung wirklich abgedreht war, daß der Milchmann abbestellt ist, und daß ich die Blumen täglich gieße. Und euer Waldbi, der Treulose, frißt mir schon schwanzwedelnd aus der Hand.

Nun habe ich noch was auf dem Herzen. Du kennst ja meinen gänzlich undiplomatischen Ton und ich bin froh, daß du ihn verträgst und nicht gleich ablehnst.

Am Bahndorf, beim Abschied sagtest du so nett: „Ich bringe dir auch was Schönes mit!“ Darf ich zu diesem Thema einen Wink äußern? Dav her keine Bande, daß jetzt eine kostspielige Angelegenheit herauskommt, ich möchte dir oder sagen, was ich nicht mitgebracht haben möchte. Ich hab dich nämlich bei deinen Worten im Geiste schon in einen der Andenkenläden gehen, die in der ganzen Welt gleich sind und alle von den gleichen Fabriken beliefert werden, nur aus dem Ort, in dem sie stehen, haben sie rein gar nichts zu verkaufen. Und da stellte ich mir nun vor, wie du mir ein „Andenken an“ aussuchst. Ich weiß, du wirst dir alle Mühe geben, das am wenigsten Scheußliche herauszufinden. Du wirst mit feinen fabrikmäßig hergestellten (undichten) Majolikabildern mit einem Abziehbild vom Kurhotel mitbringen, auch feinen laubgedägten, buntbemalten Uhrenhalter, und Ostel Wax wird vor der echten Meeresschaumspitze aus Bakelite mit dem wohlwärmenden Golddruck „Grüß aus“ ebenlosgleich sein, wie Tante Matilde vor dem Porzellanengebürgler, dem man den Kopf aus dem Gewinde drehen kann, um sein Innenleben mit Schnaps zu vergärsten. Trotzdem wirst du nicht zufrieden sein, wir werden dir verschämt herzlich danken und du wirst sagen: „Was Schöneres war leider in allen Läden nicht zu finden!“

Stiebst du, die Verlogenheit möchte ich dir und deinen mit Andenken bedachten Lieben ersparen und bitte dich herzlich: Geh nicht in so ein Ritikamuseum, bring, wenigstens was mich anbetrifft, lieber einen Linnenzipfen mit, der ist wenigstens edel und duftet so gut nach Wald. Wo sollten wir denn auch die „Andenken an“ lassen, wo es doch keine Vertigos, Zosumbaue und Etageren mehr gibt, auf denen man das Zeug standesgemäß unterbringen könnte!

Und wenn dir ein Linnenzipfen zu schäbig erscheinen sollte, dann kann dir auch geholfen werden. Weist du noch, wie du dich freustest, als ich dir im vorigen Jahr aus dem Odenwald den schönen buntbemalten Milchtopf mitbrachte, den ich dem Lötger frisch vom Ofen weg für

sage und schreibe 60 Pf. abgekauft hatte? Damals warst du erhaunt, wo ich immer so besondere Sachen ausgrabe, die man doch in keinem Andenkenladen bekommt und glaubtest, ich hätte mich in große Verluste gestürzt. Außer den Andenkenläden gibt es ja glücklicherweise in den kleinsten Resten Wertstätten, in denen man wirklich bodenständige Handwerksarbeit kaufen kann. Töpferereien z. B. gibt es in ganz Deutschland, es gibt eine ganze, hochinteressante Geographie der Töpferkunst, und wer sich einmal damit befaßt, weiß bald, wie sich in Scherben und Glasur, Form und Bemalung die Töpferkunst in Niederlanden und Ostpreußen, Schlesien und Francon, Dessen und dem Saarland von einander unterscheiden. In allen Gebirgen gibt es außerdem, wegen ihres Holzreichtums viel Schnitzer und Drechsler, an vielen Stellen sind die Handwerker in der Ueberzahl und die Blaudrucker, einige Gebirge haben noch durch ihre Bodenschätze Besonderheiten zu geben: z. B. die Obsteine des Bernsteinschmieds und die Gegend um Regensburg

das Zinngeschloß. Ist es nicht viel schöner, so kleine Köstlichkeiten aus bodenständigen Wertstätten mitzubringen und mitgebracht zu kriegen, auf denen gänzlich zu stehen draucht „Andenken an“, weil sie in ihrer Schöpfung ihre Herkunft gänzlich verleugnen können, und die uns immer Freude machen?

Du wirst dich wundern, was du an geschulten und gedachten Sachen, an Glasbläsereien und Webereien im Erzgebirge finden wirst. Weist du auch, daß du da mitten in das Land des Weihnachtsmannes geraten bist? Ueberall, wo Holz wächst, wird auch Spielzeug gemacht. Aus dem Erzgebirge kommen die weihnöckigen Leuchterengel, die wilden bunten Ruchnader, die Tiere, Häuser und Wagen, die uns schon als Kinder entzückten. Geh mal mit deinen Kindern durch all die Wertstätten und schreibe dir für Weihnachten schon auf, was ihnen besonders gefällt. Gerade für Kinder ist so eine Wanderung durch bodenständige Wertstätten ein Erlebnis, das sie nie vergessen. Wenn ihr das einmal gemacht habt, werdet ihr euch in jedem Sommerurlaub ein anderes Stückchen Heimat auf die Seele erobern, es läßt einen nicht mehr los, man merkt dann, daß das erst die richtige Art zu reisen ist, wenn man die Landschaft nicht nur von außen genießt, sondern auch von innen her, durch die Seele ihrer wertstätt-

gen Bewohner. Und manche Weisheit wirst du aus dem Munde dieser schlichten Handwerker hören, deren Beruf sich meistens seit Generationen in der Familie vererbt hat.

Also, nichts für ungut, wegen meiner Forderung! Ich wünsche euch das schönste Leben und recht viel Freude bei euren Entdeckungstouren!

Von Herzen deine Margret

Ein Referat für „Wissenschaftliche Frauenarbeit“

Aus dem Bewußtsein heraus, daß vertieftes Wissen eine Verpflichtung gegenüber der Volksgemeinschaft bedeutet, hat die wissenschaftlich schulte Frau die Aufgabe ihre wissenschaftliche Erkenntnis der Gesamtheit der deutschen Frauen zum Nutzen zu lassen durch ihre Eingliederung in die Frauenarbeit.

Ihre Aufgabe in der Wissenschaft liegt in der gestaltenden und forschenden Arbeit auf allen Gebieten, die die Ergänzung durch die Tätigkeit der Frau erfordern. So wirkt beispielsweise die Rechtswahrerin bei der Neugestaltung des Familienrechts mit, so liegt die wissenschaftliche Arbeit der Medizinerin vorwiegend bei den Fragen der Rassen- und Erbiologie, der Ernährungswissenschaft, die der Philologin bei den Fragen der Mädchenziehung.

Aus diesem Grund ist in der Reichsfrauenführung ein Referat für „Wissenschaftliche Arbeit“ errichtet worden, mit dessen Leitung Frau Rechtsanwältin Dr. Eber-Servaes von der Reichsfrauenführung beauftragt worden ist. Die politischen Gänge haben entsprechende Sachbearbeiterinnen für dieses Gebiet in der Gaufrauenführerschaft eingesetzt. Nach bestimmten Richtlinien werden nun in den Gauen die wissenschaftlich vorgebildeten Frauen nach ihren Wissensgebieten erfasst. Weiter ist im Einvernehmen mit der Reichsbeauftragten der Studentinnen Frau Inge Wolff eine Zusammenarbeit mit der Vertreterin der Studentinnen geplant und eine enge Verbindung mit allen für dieses Sachgebiet zuständigen Berufsorganisationen, Parteistellen und Ministerien vorgesehen.

Rechtsberatungsstellen für Hausgehilfinnen. Die DAF hat Rechtsberatungsstellen für Hausgehilfinnen geschaffen. Hausfrauen und Hausgehilfinnen holen über Fragen, die am meisten Grund zu Streitigkeiten geben, zum Beispiel Urlaub, Schadenersatzpflicht, Versicherungs- und Bürgersteuernzahlung. Das wesentliche dieser Stellen ist Vermittlung und Schlichtertätigkeit.



Foto: Jutta Sella

Schöne Wäsche

Mode beeinflusst die neuen Wäscheformen! Der Kleidlinie folgend zeigt die neue Unterwäsche anliegende, zum Teil leicht glockige Formen. Sie wird aus dünnen schmiegsamen Stoffen gearbeitet und trägt überhaupt nicht mehr auf. Stickerei und angesetzte farbige Blenden sind als Garnierung sehr beliebt.

Bei den Hausanzügen, Morgenröcken und Nachthemden macht sich der modische Einfluß besonders bemerkbar. Die graziösen Nachthemden gleichen Abendkleidern und wirken überaus weiblich und duftig. Neu ist auch der „Morgenmantel“, der, herrenmäßig verarbeitet, sehr praktisch und angezogen ist.

Die Modelle auf dieser Seite sind richtungweisend und geben einen guten Überblick.



1. Wir sehen hier die moderne Boleroform am gesteppten Morgenröckchen aus rosa Batist. Erforderlich für Größe O: etwa 1,50 m Stoff 80 cm breit. Vobach-Schnitt 15305 Größe O und II.

2. Ein sehr elegantes Nachthemd mit der neuen erhöhten Taillienlinie und Rüschen. Erford. für Größe O: etwa 3,50 m gemusterter Stoff 96 cm breit. Vobach-Schnitt 15213 Größe O und II.

3. Dieser Schnitt ist für Morgenröcke wie Bademäntel klassisch und steht jeder Frau. Erforderlich für Größe I: etwa 4,20 m Punktstoff 80 cm breit. Vobach-Schnitt 90149 Größe O-VI.

4. Ein hübscher Schlafanzug in traumlicher Form mit Rüsche und Puffärmelchen. Erforderlich für Größe II: etwa 4,10 m Stoff 96 cm breit. Vobach-Schnitt 15224 Größe II und IV.

5. Der Form griechischer Abendkleider entlehnt ist dieses schöne Nachthemd aus fließender Seide. Erforderlich für Größe III: etwa 3,50 m Stoff 96 cm breit. Vobach-Schnitt 15338 Größe I und III.

6. Boleroschnitt auch für diesen feinen Hausanzug in Schwarz und Weiß. Erforderlich für Größe II: etwa 1,45 m weißer Stoff, 3,25 m schwarzer Stoff, je 96 cm breit. Vobach-Schnitt 15331 Gr. II und V.

7. Eine entzückende Garnitur mit farbigen Blenden und Applikationen nach Aufbügelmuster 30596. Erforderlich für Größe O: etwa 2,60 m Stoff 96 cm breit. Vobach-Schnitt 15320 Größe O, III und V.

8. Der Kleidlinie entsprechend hat auch das Hemdchen den gleichen Schnitt. Aufbügelmuster 30720. Erforderlich für Größe III: etwa 1,60 m Stoff 96 cm breit. Vobach-Schnitt 15309 Gr. I und III.

Uebergangsstoffe in eleganten Musterungen bei Ciolina & Kübler M 1,4 am Rathaus

Vobach-Schnitte Buchhandlung Franz Zimmermann G 5,1 an der Triftstraße 1000

Zweimal Weltrekord
Hofstieff 377,5 Kilo

Der ausgezeichnete französische Gewichtheber Louis Hofstieff, der 1932 und 1936 Olympiasieger im Halbschwergewicht wurde, zeigte sich bei einer Veranstaltung in Wizza in glänzender Form.

Walasiewicz lief 50 Meter in 6,3 Sek.

Die unterwältische Polin Stella Walasiewicz, die sich kürzlich unseren besten Läuferinnen überlegen zeigte, stellte am Sonntag in Gaudenz eine neue Weltbestleistung im 50-Meter-Lauf mit 6,3 Sekunden auf.

Luxemburg hat abgefragt

Aus dem Sechskontinentkampf unserer Leichtathleten am kommenden Sonntag ist ein Fünfkontinentkampf geworden, denn Luxemburg hat die nach Luxemburg-Stadt vereinbarte Begegnung leider abgefragt.

Sandbahnrennen in Trier

600 Zuschauer bei der ersten Veranstaltung am Sonntag im Adolf-Hitler-Stadion in Trier wurden am Sonntag zum erstenmal Sandbahnrennen mit einigen der besten deutschen Fahrer durchgeführt.

Die Ergebnisse:

- KW 250ccm: 1. Spannung (Frankfurt a. M.) 5:37,2, 42,7 Min.-Zid.
2. W. W. (München) 4:40,9, 43,1 Min.-Zid.
3. W. W. (München) 4:36,1, 52,20 Min.-Zid.

Unsportliche Gegner

Deutsche Rad-Amateure in Lody

Bei ihrem dritten Start in Lody hatten die deutschen Amateur-Radfahrer wenig Glück. Im Drei-Stunden-Mannschaftsrennen hatten sie gegen acht polnische Mannschaften anzukämpfen, die sich in einer Art und Weise unterstützten, die wenig sportlich war.

BK-Turnier für Privatmannschaften

Zwei gleichwertige Mannschaften kämpften erstklassig um den Sieg. Der glückliche Sieger blieb BK-Hollmannschaft, der es gelang, in den letzten Minuten durch den energischen Mittelstürmer Fischer einen Fehler des Phönixverteidigers blüchneil zu erfassen und der damit einen weiteren Sieg für die BK-Farben errang.

Irlands Reiter in Aachen vor Deutschland

Im ersten Durchgang im Großen Preis der Nationen verweigerte Alchimist

Das Internationale Aachener Reitturnier erreichte am Montagmorgen mit der Entscheidung im Großen Preis der Nationen um den neuen Pokal des Führers und Reichkanzlers seinen sportlichen Höhepunkt.

Am Tag des Preises der Nationen war der Turnierplatz in Aachen reglos ausverkauft und die Tribünen überfüllt.

Der 800 Meter lange Kurs führte über 13 Hindernisse und 20 Sprünge, darunter drei große Wassergraben mit Decke, das Doppelpferd mit Stacionata, das Tafelried, das Doppelpferd mit Mauer, die graue Steinmauer und ein schwerer Oxer.

Alchimist und Tora enttäuschen

Nach dem ersten Durchgang lag Irland mit 11,5 Fehlern in Führung vor Belgien (16), Amerika (16%), Deutschland und Rumänien (je 20), Italien (24) und Ungarn (39).

man von Olaf, der mit 8 Fehlern den Kurs beendete.

Zweiter Durchgang besser

Am zweiten Umzuge waren die deutschen Pferde nicht so arg vom Pech verfolgt. Botanobroder machte, vom Beifall der Zuschauer irritiert, zwar acht Fehler, aber dafür blieb diesmal Alchimist fehlerfrei.

Am Stechen um den ersten Platz im Preis für den besten Einzelreiter traten drei Teilnehmer mit je vier Fehlern an.

Der Amerikaner gewann also mit null Fehlern diesen Preis. Als bester Einzelreiter der deutschen Mannschaft erhielt Obit. Friedman einen dafür ausgezeichneten Ehrenpreis.

- 1. Irland 24 Fehler (Irelands Oton - Opt. Abern 4 Fehler; Eimerid Pace - Opt. Lewis 4 Fehler; Red Hoag - Opt. Sted 16 Fehler); 2. Deutschland 32 Fehler (Botanobroder - Obit. Brindmann 8 Fehler; Olaf - Opt. v. Barnefow und Alchimist - Obit. Brandt je 12 Fehler); 3. USA 36 1/2 Fehler; 4. Rumänien 44 Fehler; 5. Italien 52 Fehler; 6. Ungarn 69 1/2 Fehler; 7. Belgien 84 Fehler. Österreich ausgeschrieben.

Zur Weltreise gestartet: Cramm, Henkel, Sel. Horn

Durch Nordamerika, Australien, Japan und Indien / Am 23. August in Forest-Hills

Die deutsche Tennismannschaft, bestehend aus Gottfried von Cramm, Heinrich Henkel, Marieluise Horn und Dr. Heinz Klein-Schroth als Vertreter, startete am Montag zu ihrer Weltreise, die sie durch Nordamerika, Australien, Japan und Indien führen wird.

zelsmeisterschaften statt, an denen die Deutschen ebenfalls teilnehmen. Bis zum März nächsten Jahres sind rund 15 Veranstaltungen von unseren Spitzenpielern wahrzunehmen.

Palmieri schlug Mc Grath

Der erste der beiden italienisch-australischen Tennisländerkämpfe begann in Biareggio, wobei sich die Australier eine 4-2-Führung sicherten, obwohl Adrian McGrath und Jack Crawford geschlagen wurden.

Medaillen-Schießen des Schützenvereins Gandhofen

Neue Schießanlage beim Zellstoff-Wasserwerk geht der Vollendung entgegen

Der Schützenverein Mannheim-Sandhofen hat im Laufe der letzten drei Wochen nicht nur die letzten Vorarbeiten für das Entstehen seiner neuen Schießanlage beim Zellstoffwasserwerk geleistet, sondern darüber hinaus noch ein internes Medaillenschießen bei bester Beteiligung durchgeführt.

3. Hans Reudecker mit 91 R. - Eine bronzenne Medaille erhielten: 1. Karl Begleiter mit 90 R.; 2. Heinrich Hennig mit 90 R.; 3. Fritz Becker mit 89 R. - Diese Leistungen sind um so beachtenswerter, als sie auf einem auswärtigen Stand erkämpft werden mußten und durchweg über einem 10er-Ringdurchschnitt lagen.

Die goldene Medaille konnten erreichen: 1. Albert Wandrey, der die meisterhafte Leistung vollbrachte, von 108 erreichbaren Ringen 105 zu erzielen. 2. Alois Eichhorn mit 96 R.; 3. Louis Fries mit 95 R. - Je eine silberne Medaille haben errungen: 1. Karl Luz mit 95 R.; 2. Ludwig Kremer mit 92 R.;

Am Sonntagabend fand im „Diana-Schützenhaus“ die Siegerehrung statt, bei der Vereinsführer Fries die Medaillen zur Verteilung brachte. Er würdigte dabei die beim Medaillenschießen gezeigten Leistungen, insbesondere die von Albert Wandrey, der sich dabei als ein wahrer Meisterschütze hervortat.

Doppelspielen waren die Australier ebenfalls nicht zu schlagen.

Henkel wieder Meister des Ostens

Einbrechende Dunkelheit zwang zu vorzeitigem Abbruch des internationalen Doppelpotter Tennisturniers, so daß die Entscheidung im Männerdoppel erst am Montagmorgen fällt.

Denner Henkel sicherte sich zum dritten Male im Männerdoppel die Meisterschaft des Ostens und gelangte damit endgültig in den Besitz des Wanderpreises. Im Endspiel schlug er den Polen Tloczynski 5:7, 6:2, 8:6, 6:4. Einen zweiten Sieg feierte Henkel zusammen mit der Italienerin Tonoli im Gemischten Doppel über Frau Wolff/Rufkulewicz mit 7:5, 6:2. Die Meisterschaft der Freien Stadt Danzig erkämpfte sich im Fraueneinzel Frau Beutler-Hammer über Frau Wolff, die beim Stande 10:8, 5:7 aufgab.

Blankstadt ist zu beachten

FC Neureut - TuS Blankstadt 1890 2:0

Der Mittelbairische Meister hatte sich zum Beginn der neuen Spielzeit die vereinigten Blankstädter, die ja gerade zum Schluß der Saison 1936/37 durch ihre Erfolge in den Pokal- und Kreismeisterspielen sehr von sich reden machten, verpflichtet. Und an diese Leistungen will die Mannschaft ansetzend wieder anknüpfen.

Wenn keine Erfolge erzielt werden konnten, lag dies zum Teil an den tatsächlichen Mängeln der wohl noch jugendlichen Ersatzstürmer, die sich prachtvoll schlugen. Weiterhin war die einheimische Hintermannschaft in sehr guter Form, besonders war es Mainzer, der eine prachtvolle Partie zu liefern wußte.

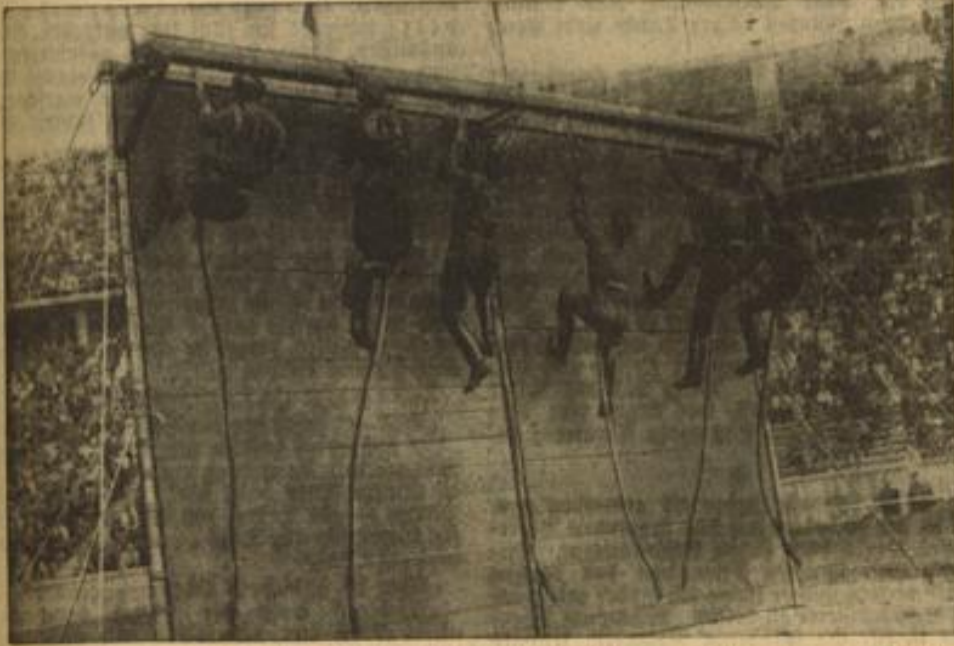
Die Gäste brachten einen blenden Torchüter mit. Die Verteidigung war jederzeit Herr der Lage; an den beiden Toren trifft sie keine Schuld, dies waren mehr Deckungsfehler der Läuferreihe, in der der Mittelläufer der beste zu sein schien.

Im übrigen war das Spiel sehr flüssig und zeigte äußerst gute Leistungen bei einer wohlwollenden Fairplay. Büchner (Frankonia Karlsruhe) hatte eine leichte Aufgabe.

Ringkämpfe in Lampertheim

SuM Lampertheim - RW Ketsch 18:3

Die Gäste waren erstmalig in Lampertheim und hinterließen, trotz der hohen Niederlage, einen guten Eindruck. Die Lampertheimer waren ihrem Gegner um vieles voraus und siegten verdient. Nur einen Sieg schenken die Lampertheimer her und zwar im Schwergewicht. Hier war es Rärcher, der sich selbst auf die Schultern legte.



Prächtige Leistungen bei den Reichswettkämpfen der SA. Beim 400-Meter-Hindernislauf galt es, im Dienstanzug und Marschstrümpfen nach 50 Meter eine 3,50 Meter hohe, an Seilen zu überwindende Kletterwand zu nehmen.



Der Ausklang der großen Reichswettkämpfe der SA. Stabschef Latze, der die Siegerehrung der Reichswettkämpfer vornahm, und Reichsminister Dr. Goebbels, der einen kühnenden Appell an die 4000 Teilnehmer richtete, beim Abschluß der Reichswettkämpfe im Olympia-Stadion.

Emissionssperre und Pfandbriefabsatz

Was verhindert den weiteren Anstieg des Pfandbriefverkehrs? Wir antworten

Im ersten Halbjahr 1937 ist der Nettoumlauf an inländischen 4 1/2prozentigen Pfandbriefen...

bei den meisten blieb er entweder unverändert oder er hatte nur minimale Erhöhungen zu verzeichnen.

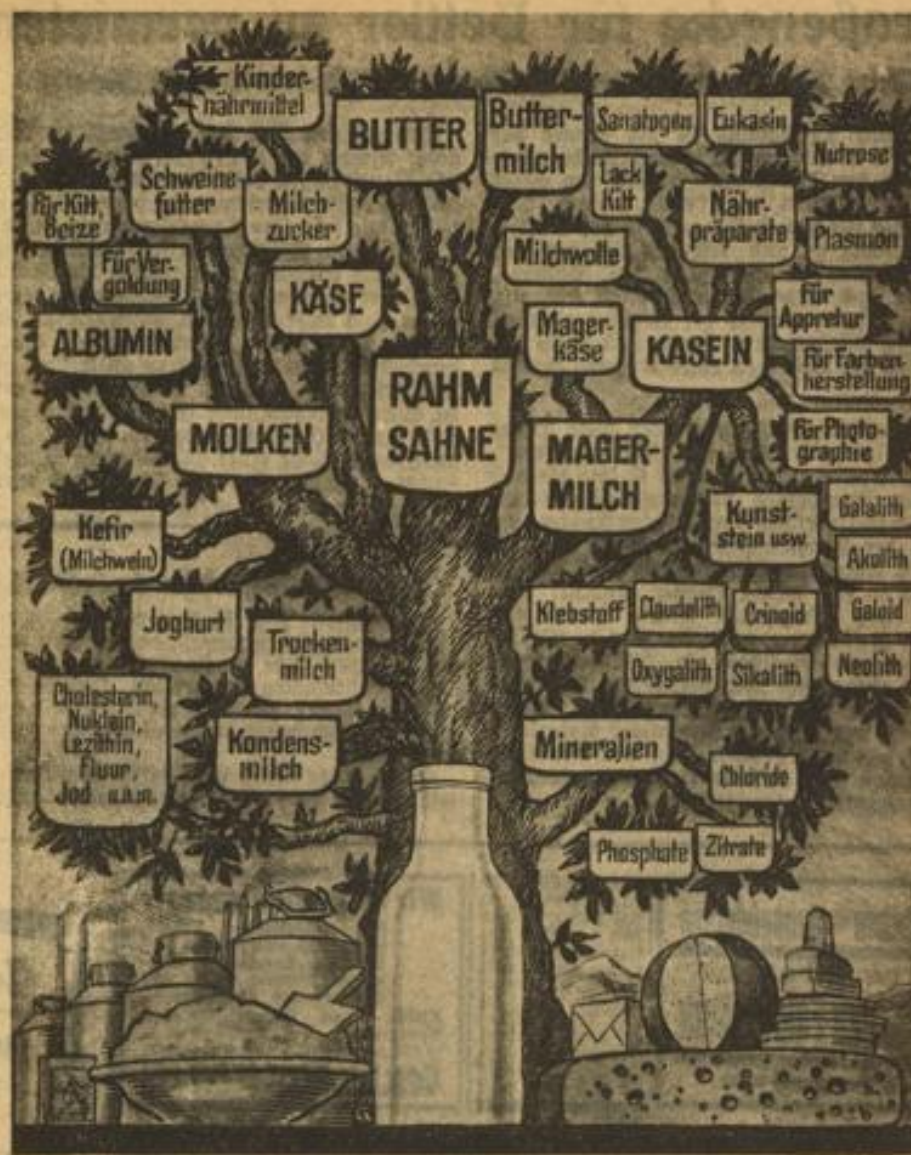
Man wird vielleicht darauf hinweisen, daß die jetzt voll in Erscheinung tretende und auch fast alle Institute erfassende Emissionssperre für Pfandbriefe und Kommunalobligationen...

Die Frage nach den Gründen dieser Verringerung in der Zunahme der Pfandbriefverkäufe ist nicht einfach zu beantworten.

Betrachtet man die Ergebnisse der Pfandbriefstatistik in den einzelnen Monaten des laufenden Jahres...

Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß in den letzten Monaten die Auswirkungen der Emissionssperre am Pfandbriefmarkt immer stärker geworden sind.

Berücksichtigt man schließlich, daß gewisse Emissionen an Pfandbriefen und Kommunalobligationen öffentlichen Aufgaben dienen...

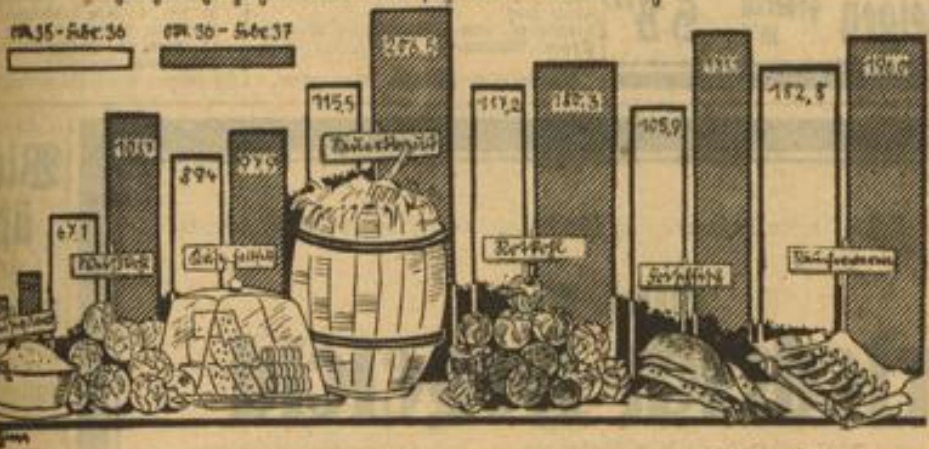


Zum XI. Milchwirtschaftlichen Weltkongreß in Berlin

Unser Stammbaum der Milch zeigt die vielseitige Verwendung der Milch. Im Rahmen einer Milchwirtschaftlichen Ausstellung...

Kassensturz des Einzelhändlers

In gleichen Einzelhandelsbüchern haben wir im 1937 Jg.:



Zeichnung: Zimmermann

Der Einzelhandel legt jetzt seinen Jahresbericht für die Zeit von Mitte 1936 bis Mitte 1937 vor. Gleichzeitig stellt er einen Vergleich seiner Umsatzziffern für die Zeiträume von Oktober 1935 bis Februar 1936...

Die Aufgaben der Hochseefischerei

im zweiten Vierjahresplan

Bei der großen Entwicklungskraft, die dem deutschen Hochseefischergewerbe innewohnt, war es selbstverständlich, daß der Besatz der Hochseefischerei...

Nach hier von rund 80 000 Tonnen auf etwa 140 000 Tonnen erhöht. Der Fischereiertrag ist von 22 000 Tonnen auf 45 000 Tonnen und die auf unseren Trawlern gemachten Erbeutungen...

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Abendbörse lag nach der leichten Belebung im Mittagsverkehr wieder still. Käuferfülle lag kaum vor, auch Sonderbewegungen waren nicht zu verzeichnen.

Metalle

Am 16. August, BR der 100 Mio: Kupfer: August, September, Oktober, November, Dezember, Januar 76,25 n. Brief, 76,25 Geld; Zinn: August, September, Oktober, November, Dezember, Januar 29,5 n. Brief, 29,5 Geld; Zink: August, September, Oktober, November, Dezember, Januar 31,5 n. Brief, 31,5 Geld; Zinn: August, September, Oktober, November, Dezember, Januar 31,5 n. Brief, 31,5 Geld; Zinn: August, September, Oktober, November, Dezember, Januar 31,5 n. Brief, 31,5 Geld.

Getreide

Mannheimer Getreidegroßmarkt. Raufutter: Roggenstroh, I. und II., neue 6,20 bis 6,40; Weizenstroh: vom 16. August bis 30. September, Weizenstroh Baden 14, Type 812 auf 21-22 n. n. 29,00, 15-20,00, 16-20,00, 17-20,00, 19-20,35, 20-20,35, Weizenstroh 19-20,35, die 20-20,35; alles andere unverändert.

Straßenecke für Bettler zu vermieten

Kleine Anzeigen im „Journal de Medingots“ / Arbeitsscheu als Gewerbe

Im neuen Deutschland ist die Armut der Bettler, die in möglichst mittelebender Aufmachung an den Straßenecken stehen...

In Frankreich denkt man über diese Dinge anders. Die Bettler sind ein eigener „Stand“, der nicht minder gut organisiert ist...

Den größten Teil des „Journal de Medingots“ nimmt der Briefkasten ein, in dem alle Berufsfragen behandelt werden.

Der erste Wasserschmecker in USA

Washington: Die Wasserversorgung ist heute eine der wichtigsten Angelegenheiten für Städte und Länder.

Jedes große Wasservorkommen hat in den Vereinigten Staaten auch seinen amtlich vereideten Wasser...

lernen, an der Sie garantiert eine Tageseinnahme von 25 Francs haben können...

Das „Journal de Medingots“ hat aber auch einen wöchentlichen Leitartikel. Hier erörtert man „Standesfragen“ aller Art...

Frage, ob man diesen Beruf überhaupt erlernen kann; vermutlich muß man mit jener „Jama Bunge“ geboten werden.

Sollen Sängertinnen Mütter werden?

Oslo: Man hat unter den bekanntesten Opernsängertinnen in Skandinavien eine Umfrage gehalten, wie sie über den Einfluß der Geburt eines Kindes auf ihre Stimme denken.

Mit besonderem Interesse vernahm Aileen Flagstad, dabei auch das Gutachten verschiedener Ärzte, die die Meinungen vertriehen, daß die günstigen Wirkungen auf die Stimme sich erst nach der Geburt eines zweiten Kindes zeigen können.

Königin Kanakalos letzte Fahrt. In Madagaskar geht das Gerücht, Frankreich habe im Erlaubnis zum Heimtransport der Königin Kanakalos gegeben.

Steppdecken • Daunendecken
kauft man direkt bei
Steppdecken-Fabrik Burk

Welche allereinsteb.
Kissen, Kissen 50,
mit kleinem Hand-

Wir bedienen sofort!
Pflöcke, Hohlbohrer, Kanten,
Einkorbeln von Spinnen und

Chemisch Reinigen
Kleid ab 3.50, Mantel ab 3.80
Anzug 4.50

Ihre Vermählung geben bekannt:
Peter Mack Bankkaufmann
Eena Mack geb. Huben

Berta Gerwig wwe.
Rockenau, den 16. August 1937.
In tiefer Trauer:
Josef Gerwig
Wilhelmine Sattelmayer geb. Gerwig

Schorpp
Annahmestellen in allen Stadtteilen, Weinheim und Schwetzingen, Tel. 409 22

Ihre genauen Zucker %
durch einfache Selbstuntersuchung mit dem „Ergo“
in 2 Minuten. Interessante Druckschriften durch Jas. Pfeiffer.

Statt Karten!
Ihre Vermählung geben bekannt:
Eerst Ester
Anneliese Ester geb. Schmitt

Todesanzeige
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute vormittag 6 1/2 Uhr
unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau
Gertraude Diefenbacher

Schreibe geräuschlos mit
CONTINENTAL SILENTA
Die Spitzenleistung der Wundererfindung

Amtl. Bekanntmachungen
Das Konfursverfahren über das Vermögen der Firma Kunz & Sohn,
e.H.G. in Mannheim, Geschäftsführer:
I. Hermann Kunz, Mannheim, Goethe-

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen innigstgeliebten
Mann, unseren guten Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder,
Schwager und Onkel
Cornelius Baumann

An den Folgen eines bedauerlichen Unglücksfalles ist unser lieber Arbeits-
kamerad, Herr
Dipl.-Ing.
Friedrich Högelfeld

Wintere
äpfel
Wirtsh. Högelfeld
Julius Raab

Konto
keine Anleihe
Perfekte
mit rascher
technischer
und Licht
Chemische
Ludwigshafen
Stenotyp
Gehilfin
Mädchen
Mädchen
Mädchen

überhaupt erkennen mit jener „Jungmütter werden“ ... In Frankreich ...

Offene Stellen
Kontoristin
keine Anfängerin (Alter nicht unter 23 Jahren) vertraut mit der Führung von Bestell-, Einkaufs- und Kalkulationsbüchern usw., per 1. Sept. 1937 gesucht.

Perfekte Stenotypistin
mit rascher Auffassungsgabe und gutem Satzbau für technische Korrespondenz zu sofort. Eintritt gesucht.

Stenotypistin
Herrin ist ein einjähriges Mädchen mit guten Schulnoten, in moderner neuem Familienverband bei drei Personen bei gutem Lohn sofort oder per 1. Sept. zu erfragen.

Bäckerlehrling
für Mecklenburg und Vorpommern gesucht. Schriftliche Bewerbungen an: Frau Olga Bremer, Schulze, Mecklenburger, 80 (9070) 3-20.

Mädchen
für Haushalt gesucht. Schriftliche Bewerbungen an: Frau Olga Bremer, Schulze, Mecklenburger, 80 (9070) 3-20.

Mädchen
für Haushalt gesucht. Schriftliche Bewerbungen an: Frau Olga Bremer, Schulze, Mecklenburger, 80 (9070) 3-20.

Mädchen
für Haushalt gesucht. Schriftliche Bewerbungen an: Frau Olga Bremer, Schulze, Mecklenburger, 80 (9070) 3-20.

Mädchen
für Haushalt gesucht. Schriftliche Bewerbungen an: Frau Olga Bremer, Schulze, Mecklenburger, 80 (9070) 3-20.

Zu vermieten
Rheinwillenstraße 12: Ihöne geräumig, 3-Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad, u. WC, mit freiem Ausblick auf d. Rhein, per 1. Oktober zu vermieten.

Zu vermieten
R 6, 10-12, Neubau, 1 Trepp: 3-Zimmerwohnung mit Keller, Bad, WC, per 1. Oktober zu vermieten.

Ber zieht aufs Land?
zu vermieten in Villa auf d. Land (5-6 Zimm., m. Küche, Bad, WC) für 2-3 Personen für Wohnzweck, Adresse zu erfr. u. Nr. 8009 B im Verlag d. B.

Büroraum
mit separ. Eing., Zentralb. Heizung, in Mittelhöhe, 1. Etg. od. Erdg., gesucht, Anz. 14681 an Verl.

Breite Straße
Schöne 5-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör per 1. Oktober 1937 zu vermieten. Zu erfragen: R 1, 7, Gohlshöfchen, (10409)

Laden
Schwenninger Straße 46, mit zwei Schaufenstern, in best. Lage (Glad. Fische) 3. Etg. gem. zu verm.

1 Zimmer und Küche
zu vermieten, Gohlshöfchen, Gohlshöfchen, 27.

3-Zimmer-Wohnung
in einricht. Bad in Gohlshöfchen, Gohlshöfchen, 27.

4-Zimmer-Wohnung
in einricht. Bad in Gohlshöfchen, Gohlshöfchen, 27.

Zu verkaufen
Roboter Kinderwagen
fast neu, hellblau, für 2-3 J. in best. Zustand, 14407

Mietgesuche
1-2 Zimmer und Küche
möglichst sofort zu mieten in Gohlshöfchen, Gohlshöfchen, 27.

2-2 1/2-Zimmerwohng.
mit Bad, voll. Dampfheizung, von Beamten zu mieten gesucht. Anz. Nr. 8508 B an den Verlag.

Rad-Anhänger
(1000) 3-20, in Gohlshöfchen, Gohlshöfchen, 27.

Möbel
Kauf Sie Ihre Möbel am Suezkanal, N. Schiller 2, 0, Mh., L 12, 16

Möbel
Kauf Sie Ihre Möbel am Suezkanal, N. Schiller 2, 0, Mh., L 12, 16

Möbel
Kauf Sie Ihre Möbel am Suezkanal, N. Schiller 2, 0, Mh., L 12, 16

Möbel
Kauf Sie Ihre Möbel am Suezkanal, N. Schiller 2, 0, Mh., L 12, 16

Möbel
Kauf Sie Ihre Möbel am Suezkanal, N. Schiller 2, 0, Mh., L 12, 16



Meisterschaft der Zeitungsfahrer
Sonntag, den 22. August 1937
vormittags 10:30 Uhr
Start und Ziel: Marktplatz
Strecke: Rundstrecke im Weichbild der Stadt MANNHEIM.

